

Presseinformation

Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land Partner-Plakette des „Hauses der kleinen Forscher“ überreicht

Am vergangenen Dienstag bedankte sich die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH offiziell bei der Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land für ihr finanzielles Engagement im Regionalen Netzwerk Main-Kinzig des „Hauses der kleinen Forscher“. Die frühkindliche Bildung sei ein wichtiges Gut, das es zu fördern gilt, so Alt-Landrat Karl Eyerkauf. Als Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung begrüße er das Engagement der Bürgerstiftung Hanau Stadt aus Land aus vollstem Herzen.

Das „Haus der kleinen Forscher“ wurde 2006 in Berlin mit Unterstützung des Bildungsministeriums und Vertretern der Wirtschaft ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, bundesweit die frühkindliche Bildung für Mädchen und Jungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Sich eigenständig gründende und finanzierende Netzwerke bilden die Basis. Mit dem schon 2008 gegründeten „Regionalen Netzwerk Main-Kinzig“ haben alle Kitas und seit 2012 auch die Grundschulen des Main-Kinzig-Kreises die Möglichkeit, sich zum „Haus der kleinen Forscher“ zu qualifizieren und damit Teil dieser Initiative zu werden.

Als das Netzwerk gegründet wurde, konnte zwar noch niemand ahnen, einmal zur größten Bildungsinitiative Deutschlands zu gehören, alle Beteiligten waren jedoch von Anfang an von der dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan entsprechenden Pädagogik sowie den Kompetenzen fördernden Inhalten überzeugt. Mittlerweile ist das Netzwerk auf über 104 Kitas und Grundschulen als „Häuser der kleinen Forscher“ angewachsen. Sie alle erhalten in den Workshops, die die Bildungspartner Main-Kinzig GmbH anbietet, immer wieder neue Impulse zu den unterschiedlichsten naturwissenschaftlichen und pädagogischen Themen.

Denn zur nachhaltigen Qualifizierung der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte und zur Zertifizierung der Kitas und Grundschulen gehört der Besuch von jährlich zwei der

vielfältigen Workshops, die im Rahmen des „Hauses der kleinen Forscher“ angeboten werden, wie Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik) ausführte. Diese können sowohl im Bildungshaus in Gelnhausen als auch im Familienzentrum Nidderau besucht werden. Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte bieten Kindern die Möglichkeit zum regelmäßigen Forschen. Im Vordergrund stehen die forschende Haltung der Kinder sowie deren Unterstützung durch die Fachkräfte.

Erhalten sonst nur zertifizierte Einrichtungen eine Plakette, überreichte am Dienstag Horst Günther (Geschäftsführer der BiP) Dr. Ingo Wiedemeier (Vorstand Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land) eine solche: Mit dieser Partner-Plakette bedankten sich die BiP und das Regionale Netzwerk Main-Kinzig bei dem Unternehmen. Als Partner der kleinen Forscherinnen und Forscher ermöglicht es mit seinem Einsatz auch 2017 vielen Kindern im Main-Kinzig-Kreis eine frühe Begegnung mit Naturphänomenen, mathematischen und technischen Fragen. In den kommenden Wochen, so führte Günther mit Freude aus, werde man auch den weiteren Unterstützern, nämlich der Kreissparkasse Schlüchtern, der Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen, der Gasversorgung Main-Kinzig GmbH, der MKEV Main-Kinzig-Entsorgungs- und Verwertungs-GmbH und der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH offiziell Dank sagen. Die große Zahl der Förderer demonstrierte das Interesse an der Bildungsinitiative und bestätigte das eigene Engagement.

Dieser Text enthält 461 Wörter und 3575 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Das Foto im Anhang zeigt von links: Dr. Ingo Wiedemeier (Vorstand Bürgerstiftung Hanau Stadt und Land), Karl Eyerkauf (Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung), Dr. Corina Zeller (Fachbereichsleitung Frühe Pädagogik), Horst Günther (Geschäftsführer der BiP).